

„Bereicherung für alle, die vorbeikommen“

Edmund Rilling zeigt im Saaldorfer Rathaus einen Querschnitt seines künstlerischen Schaffens

Von Norbert Höhn

Saaldorf-Surheim. Kein nüchterner Treppenaufgang, sondern Kunstraum und Galerie, so präsentiert sich das Saaldorf-Surheimer Rathaus seit seiner Sanierung. Wechselnde Ausstellungen sollen den Rathausbesuchern einen Eindruck vom Schaffen heimischer Künstler vermitteln. Mit dem Freilassinger Kulturpreisträger Edmund Rilling präsentiert derzeit einer der renommiertesten Künstler der Region seine Werke.

Die großflächigen Öl- und Acrylbilder und kunstvollen Collagen fügen sich harmonisch in den Treppenaufgang ein und wirken so, als ob sie schon immer dort ihren Platz gehabt hätten. Nicht verwunderlich, dass sich auch Bürgermeister Bernhard Kern angeht: „Die Ausstellung ist eine Bereicherung, und alle, die hier vorbeikommen, können Eindrücke mitnehmen.“ Edmund Rilling ergänzt: „Kunst im öffentlichen Raum trägt dazu bei, mittels zeit-

geistiger Darstellungen das regionale kulturelle Gedächtnis zu wahren.“

Edmund Rilling wurde 1945 in Ried im Innkreis geboren. Seine künstlerische Ausbildung hat er an der graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien absolviert. Bei zahlreichen Auslandsaufenthalten erweiterte er seinen künstlerischen Horizont. Ausstellungen führten ihn weit über die Grenzen seiner Wahl-Heimatsstadt Freilassing hinaus bis Paris und Istanbul. Mit dem großen Freilassinger Maler und Künstler Hermann Ober verband Edmund Rilling eine innige Freundschaft, die weit über das gemeinsame künstlerische Schaffen hinausreichte. Neben vielen anderen Auszeichnungen erhielt Edmund Rilling anlässlich seines 70. Geburtstags 2015 den Kulturförderpreis der Stadt Freilassing.

Waren es in seinen frühen Jahren vor allem Landschaft und Natur, die ihn zu lebendigen und farbenfrohen Bildern inspiriert hatten, so beschäftigte er sich später



Rathaus als Kunstraum: Bürgermeister Bernhard Kern (links) und Edmund Rilling. – Foto: Norbert Höhn

mit abstrakt-geometrischen Farb- und Formenspielen. Einen neuen Weg ging Edmund Rilling mit seinen Collagen und Materialbildern. Dabei hat er einen außergewöhnlichen Blick für Gegenstände und Materialien entwickelt, die sich in seinen Arbeiten kunstvoll

verwerten lassen. „Künstlerisches Schaffen kennt keine Altersgrenze“, nach diesem Motto arbeitet Edmund Rilling auch heute noch täglich bis zu sieben Stunden in seinem Atelier an der Breslauer Straße in Freilassing, wo Besucher stets gerne willkommen sind.